

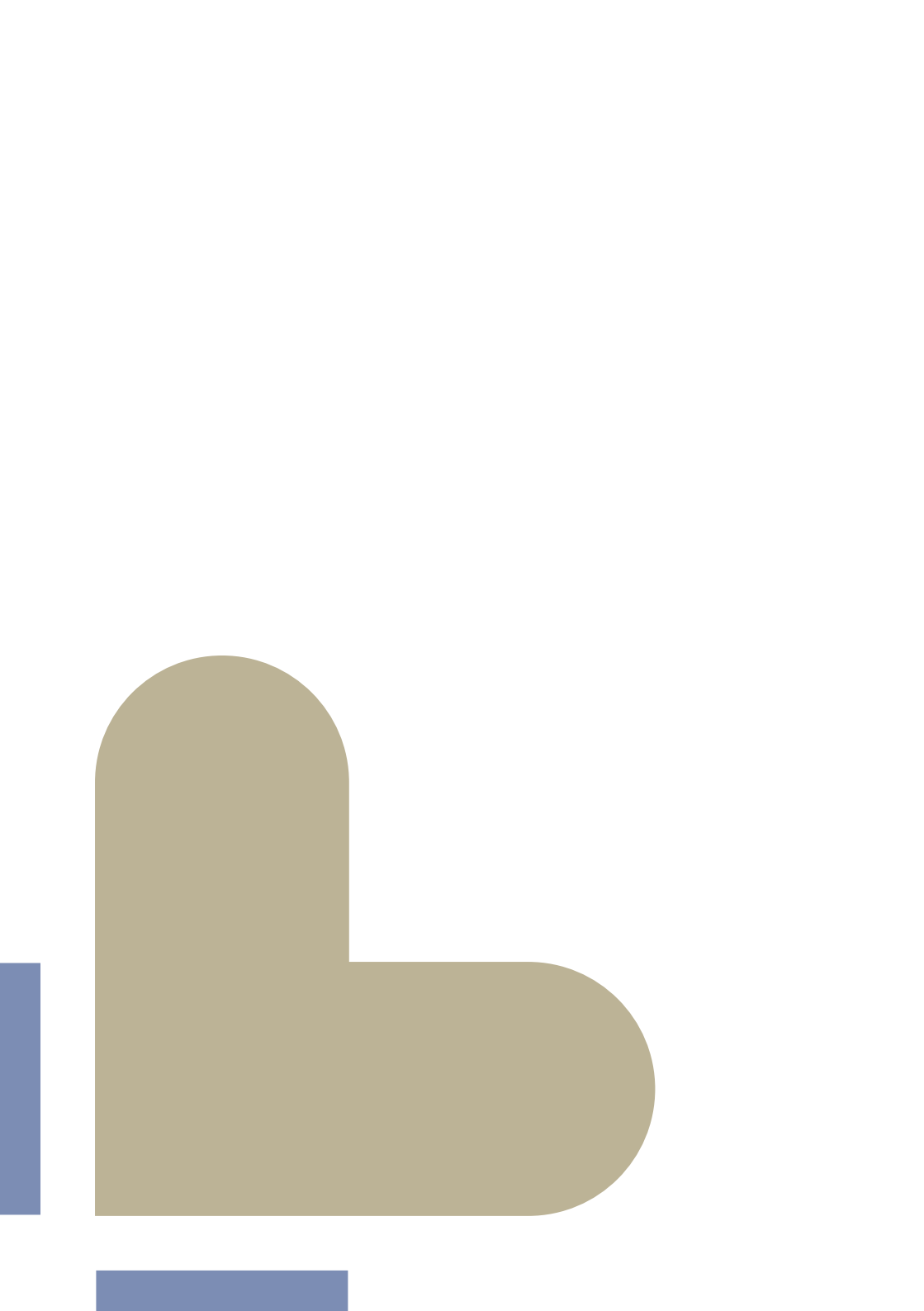


# KDS HYGIENELEITFADEN 2.0

*Reinigung und Hygiene von A bis Z*

Nachschlagewerk unter Berücksichtigung der DIN 13063  
und den KRINKO-Empfehlungen 11/2022

**KDS**   
Healthcare Services



# WARUM HYGIENE? / WARUM DESINFEKTION?

## SCHMUTZ

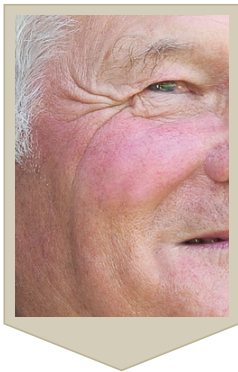
**Es gibt verschiedene Arten von Schmutz:**

- Losen (z. B. Staub, Sand usw.)
- Haftenden (z. B. Kaffeeflecken, Kaugummi usw.)
- Mikrobiologischen (Keime z. B. Bakterien, Pilze und Viren)

Bei der Reinigung wird Schmutz entfernt. Damit findet eine Werterhaltung der Oberflächen und eine Verbesserung der Optik statt. Keime werden hingegen durch eine gezielte Desinfektion abgetötet.

## MIKROORGANISMEN

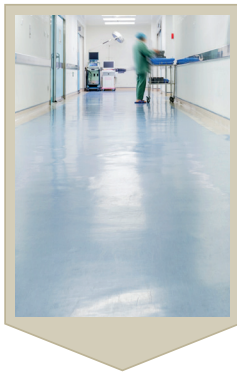
Mikroorganismen sind sehr kleine Lebewesen und für das bloße Auge unsichtbar. Sie kommen überall vor z. B. auf der Haut, im Körper, Boden und in der Luft.



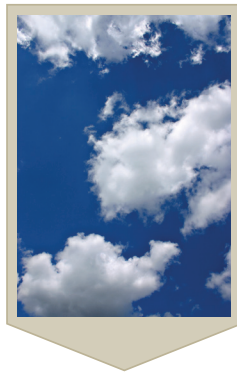
Haut



Körper



Boden



Luft

## KEIME

Keime sind Mikroorganismen, die Menschen krank machen können. Sie können über verschiedene Wege übertragen werden.

## REINIGUNG

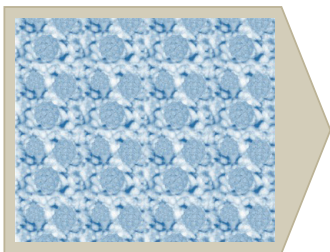
Bei einer Reinigung wird Schmutz mit Wasser und Reinigungsmittel entfernt. Mikroorganismen werden hier nicht abgetötet. Sie werden zwar teilweise entfernt, allerdings nur durch das Wischen mit dem Reinigungstuch.

### Es gibt verschiedene Reinigungsverfahren:

- **Unterhaltsreinigung:** Laufende Reinigung
  - Reinigungshäufigkeit z. B. täglich, wöchentlich
- **Grundreinigung:** Intensivreinigung mit Beseitigung hartnäckiger Verschmutzungen und Verkrustungen, sowie Erneuerung des Pflegefilms
  - Reinigungshäufigkeit: Nach Vereinbarung in größeren Abständen
- **Zwischenreinigung:** Durchführung zwischen der Grundreinigung und der Unterhaltsreinigung, damit die Grundreinigung hinausgezögert wird z. B. durch Wischpflege von Linoleum

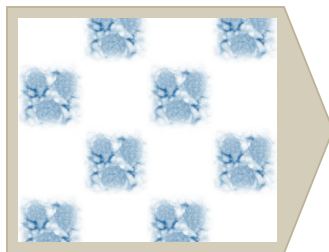
## DESINFEKTION

Im Gegensatz zur Reinigung werden durch eine Desinfektion lebende Mikroorganismen entfernt bzw. inaktiviert.



**Ohne Reinigung /  
Desinfektion**

Keimreduktion 0 %



**Reinigung**

Keimreduktion  
zwischen 50 - 80 %



**Desinfektion**

Keimreduktion  
zwischen 84 - 99,9 %



## ÜBERTRAGUNG VON KEIMEN

Es gibt vier verschiedene Hauptübertragungswege, durch die Krankheitserreger übertragen werden können.



### Kontakt- und Schmierinfektion

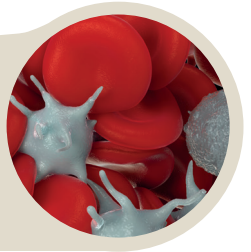
Durch mangelnde Händehygiene oder Berührung kontaminierter Gegenstände

Übertragungsbeispiel: Noroviren

### Infektion über Blut und Gewebe

Übertragung durch Blut und Körpersekrete wie Speichel, Schweiß und Eiter z.B. durch Verletzung mit Nadelstichen

Übertragungsbeispiel: Hepatitis-B-Virus



### Infektion über Tröpfchen und Partikel aus der Luft

Übertragung durch Sprechen, Niesen oder Husten

Übertragungsbeispiel: Influenzaviren (Grippe)

### Infektion über kontaminiertes Wasser und Lebensmittel

Übertragung durch Hygienefehler z. B. Nichteinhaltung der Kühlkette

Übertragungsbeispiel: Salmonellen



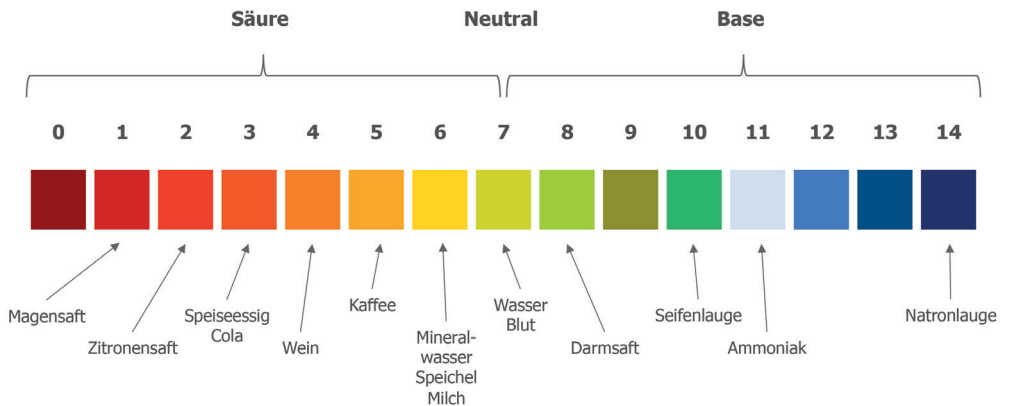
## KONTAMINATION

Eine Kontamination ist eine unerwünschte Verunreinigung von Flächen durch Krankheitserreger oder Gifte.

# REINIGUNGSMITTEL

Reinigungsmittel entfernen Schmutz. Es gibt verschiedene Arten von Reinigungsmittel, die unterschiedlichste Verschmutzungen entfernen.

Reinigungsmittel	pH-Wert (siehe pH-Wert)	Anwendung	Beispiele
Saure Reiniger	ca. 0 - 6	Sanitärreiniger, WC-Reiniger	Entfernt Kalk und Rost
Neutralreiniger	ca. 6 - 8	Neutralreiniger, Alkoholreiniger (z. B. Fensterreiniger), Teppichshampoo	Entfernt wasserlösliche Verschmutzungen wie Kaffeeflecken etc.
Alkalische Reiniger	ca. 8 - 14	Allzweckreiniger, PVC-Grundreiniger, Steinreiniger	Entfernt Öl und Fett
Lösungsmittel-reiniger		Lösungsmittelgrundreiniger, Sprayreiniger, Kunststoffreiniger	Entfernt Öl und Fett

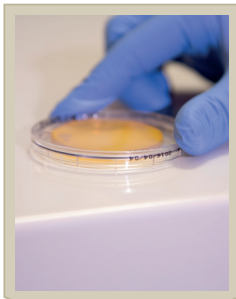


## DESINFEKTIONSMITTEL

Desinfektionsmittel sollen Keime abtöten. Da jeder Keim in seinem Aufbau unterschiedlich ist, wirkt nicht jedes Desinfektionsmittel gegen jeden Keim. Deshalb gibt es viele verschiedene Desinfektionsmittel. Damit das Desinfektionsmittel optimal wirkt, muss es richtig angewendet z. B. richtig dosiert werden.

## HYGIENEKONTROLLEN

Mithilfe von Hygienekontrollen kann z. B. der hygienische Zustand von Oberflächen beurteilt werden. Es muss nachprüfbar sein, ob Desinfektionsmaßnahmen durchgeführt worden sind und ob diese richtig durchgeführt wurden. Hygienekontrollen können unter anderem mittels Abklatsch, Abstrich, ATP-Messung und Glow Check durchgeführt werden.



Abklatsch



Abstrich



ATP-Messung



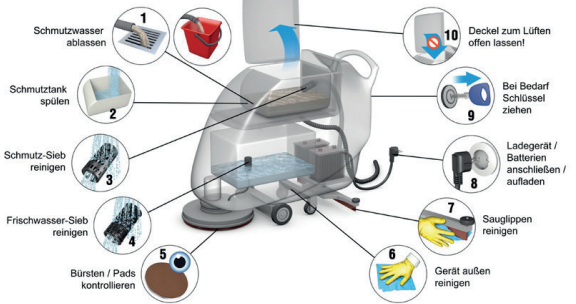
Glow Check

# WAS WIRD FÜR DIE REINIGUNG BENÖTIGT?

## GERÄTE UND MASCHINEN

Geräte und Maschinen müssen gewartet und geprüft werden, damit von ihnen keine Gefahr ausgeht. Zur Prüfung gehört die regelmäßige Sichtprüfung und die DGUV V3 Prüfung durch eine Elektrofachkraft. Der Turnus für die Prüfungen ist je nach Gerät oder Maschine unterschiedlich.

Wichtig für die Hygiene ist, dass die Maschinen immer sauber gehalten werden, innen und außen.



## REVIERPLAN

Ein Revierplan ist eine Übersicht der zu reinigenden Räume bzw. Bereiche.

In einem Revierplan steht unter anderem:

1. Welcher Raum oder Bereich wird gereinigt = Bezeichnung z. B. Flur
2. Wie oft wird gereinigt = Reinigungs- turnus z. B. 1 x wöchentlich
3. Zu welcher Gruppe gehört der Raum = Raumgruppe z. B. G = Flur

**Muster-Rehaklinik**  
Musterstr. 1  
99999 Musterstadt

**1** **2** **3**

Gebäude/ Stock	Nr.	Bezeichnung	m²	Turnus	Raumgruppe	RKL GEKO	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
14-2 OG	2.001	Treppenhaus	23,39	4xwö	G	HT	X	X	X	X	X	X	X
14-2 OG	2.004	Treppenhaus	32,56	4xwö	G	HT	X	X	X	X	X	X	X
14-2 OG	2.008	Treppenhaus	32,22	4xwö	G	HT	X	X	X	X	X	X	X
14-2 OG	2.013	Flur	116,04	4xwö	G	HT	X	X	X	X	X	X	X
14-2 OG	2.013	Loggia	2,78	7xwö	G	GF	X	X	X	X	X	X	X
14-2 OG	2.014	Flur	44,53	7xwö	E	KB	X	X	X	X	X	X	X
14-2 OG	2.015	Flur	108,86	7xwö	G	GF	X	X	X	X	X	X	X
14-2 OG	2.015	Loggia	2,78	7xwö	G	GF	X	X	X	X	X	X	X
14-2 OG	2.016	Flur	41,47	7xwö	G	GF	X	X	X	X	X	X	X
14-2 OG	2.017	Flur	39,18	7xwö	G	GF	X	X	X	X	X	X	X
14-2 OG	2.051	Sozialdienst	13,29	2xwö/3xS	D	CBüero	X	S	S	S	X	X	X
14-2 OG	2.052	Psychologie	13,13	2xwö/3xS	D	CBüero	X	S	S	S	X	X	X
14-2 OG	2.053	Pat. Aufenthalt	41,64	14xwö	A	IA	X	X	X	X	X	X	X
14-2 OG	2.053	Pat. Aufenthalt	1,00	7xwö	E	IA	X	X	X	X	X	X	X
14-2 OG	2.054	Teeküche	20,06	6xwö/1xS	F	MT	X	X	X	X	X	X	S

© KDS Service für Gesundheit und Pflege

# LEISTUNGSVERZEICHNIS

In einem Leistungsverzeichnis steht wann welche Aufgabe erledigt werden muss. Folgende Inhalte können entnommen werden:

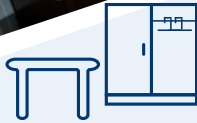
- 1 Die zu erledigenden Aufgaben = Objekt und Tätigkeit z. B. Spinnweben entfernen
- 2 Wie oft wird gereinigt = Reinigungsturnus
  - Reinigungstäglich: Tägliche Reinigung
  - Vollreinigung: Vollflächige Reinigung der Leistung laut Turnus im Revierplan z. B. Hygienebereiche wie Türgriffe
  - Sicht- / Teilreinigung: Nur sichtbare, nicht haftende Verschmutzungen an freizugänglichen Stellen z. B. Entfernung des Flecks auf dem Tisch
  - Intervallreinigung: Reinigung in regelmäßigen Abständen z. B. Reinigung der Tischbeine
- 3 Wie lautet das Intervall bei der Intervallreinigung = Intervall z. B. 1 x monatlich



# WIE WIRD GEREINIGT?

## FARBSYSTEM

Das Farbsystem sorgt für Hygiene und Sauberkeit. Die Farben legen fest, in welchen Bereichen gereinigt wird. Durch die Farbtrennung wird verhindert, dass z. B. Keime vom WC auf andere Bereiche z. B. Waschbecken verteilt werden.



### Blau

für alle Oberflächen wie z. B. Tische, Stühle, Fensterbänke



### Gelb

für Waschbecken, Duschen, Fliesen



### Rot

Nur WC/Toilette und Urinale



### Grün (Objektspezifisch)

z. B. Desinfektion von Intensivbereichen, OP oder Küchen

## TUCHFALTMETHODE

Die Tuchfaltmethode wird angewendet, damit immer mit einer sauberen Fläche gereinigt werden kann. Dadurch wird vermieden, dass Keime auf andere Flächen verschleppt bzw. verteilt werden.



## TUCH- / BEZUGSWECHSELVERFAHREN

Tuch- / Bezugswechselverfahren bedeutet, dass bereits verwendete Tücher und Wischbezüge kein zweites Mal in die Reinigungs- oder Desinfektionsmittellösung eingetaucht werden. Ein Wiedereintauchen ist nicht zulässig und Tücher und Wischbezüge müssen so mindestens nach jedem Zimmer sowie jedem Bettplatz und wenn nach der Tuchfaltmethode mit allen Seiten gereinigt wurde.

## WISCHDESINFEKTION

Bei der Wischdesinfektion wird mithilfe von Textilien Flächendesinfektionsmittel auf eine Fläche aufgebracht. Durch Wischen wird das Mittel unter leichtem Druck auf die Fläche verteilt. Dabei ist wichtig zu beachten, dass eine ausreichende Menge des Mittels auf die Fläche aufgebracht wird und die gesamte Fläche benetzt ist.

## FLÄCHENDESINFEKTION

Bei der Flächendesinfektion wird eine Fläche durch Einsatz eines Flächendesinfektionsmittels desinfiziert. Da die Flächendesinfektion nicht auch der Reinigung einer Oberfläche dient, kann diese nur auf einer optisch sauberen Fläche durchgeführt werden.

## WISCHMETHODE

**Die Fußbodenreinigung erfolgt korrekt und ergonomisch durch:**

- Einstellen der Wischbezugstange auf persönliche Körpergröße (Stielende zwischen Kinn und Schulter)
- Ränder zuerst
- Von hinten nach vorne
- Ablauf in schulterbreiten 8er-Bewegungen

## SCHEUERWISCHDESINFEKTION

Bei der Scheuerwischdesinfektion werden Flächen unter Einsatz von Desinfektionsmittel und zusätzlicher mechanischer Bewegung durch Wischen und Scheuern desinfiziert. Dabei ist es wichtig die Einwirkzeit des Desinfektionsmittels zu beachten. Diese Methode wird insbesondere bei Schlusss desinfektionen angewandt.





## REINIGUNGSDURCHFÜHRUNG

- Aufrüsten
- Reinigen
- Abrüsten

Bei der Durchführung der Reinigung gilt allgemein:

- Von rein zu unrein
- Von oben nach unten
- Von hinten nach vorne / im Uhrzeigersinn

## AUFRÜSTEN

Die Reinigungsvorbereitung wird vor jeder Reinigung durchgeführt. Hierzu gehört das Aufrüsten des Reinigungswagens und die Kontrolle der Reinigungsgeräte. Maschinen müssen vor Benutzung auf Beschädigung geprüft werden. Der Reinigungswagen wird folgendermaßen auferüstet:

- 3 bzw. 4 Eimer mit vorgetränkten Tüchern
  - ➔ Reinigungs- und Desinfektionsmittel nach Vorgaben dosieren
- ggf. vorgetränkte Einwegtücher (Wipes)
- Verbrauchsmaterial
- Wischbezughalter
- Wischbezugboxen mit Deckel im 2-Farbsystem (rein und unrein)
- Flexibles Schwert mit Bezug
- Schild „Achtung Rutschgefahr“
- Abfallsammler mit Sack und Wäschesammler für gebrauchte Wischbezüge sowie Netz für gebrauchte Tücher
- Händedesinfektionsmittel
- Einweghandschuhe EN 374
- Handschaufel und Silikon-Handfeger
- Scheuerpad waschbar
- Behälter für Reinigungsmittel-Flaschen



## REINIGUNGSABLAUF PATIENTEN- / BEWOHNERZIMMER

Es wird immer zuerst das Patienten- /Bewohnerzimmer und anschließend die Naszelle gereinigt. Die routinemäßige Reinigung von Patienten- /Bewohnerzimmern wird in folgender Reihenfolge durchgeführt:

- 1 Vor Betreten des Zimmers Händedesinfektion durchführen, Handschuhe anlegen, anklopfen und grüßen.
- 2 Oberflächen im Patienten- /Bewohnerzimmer abhängig von Ausstattung , Leistungsverzeichnis und Vorgaben der Einrichtung (desinfizierend) reinigen.
- 3 Sanitärbereich abhängig von Ausstattung, Leistungsverzeichnis und Vorgaben der Einrichtung (desinfizierend) reinigen.
- 4 Benutzte Tücher im Wäschesammler abwerfen.



## REINIGUNGSABLAUF SANITÄRBEREICH

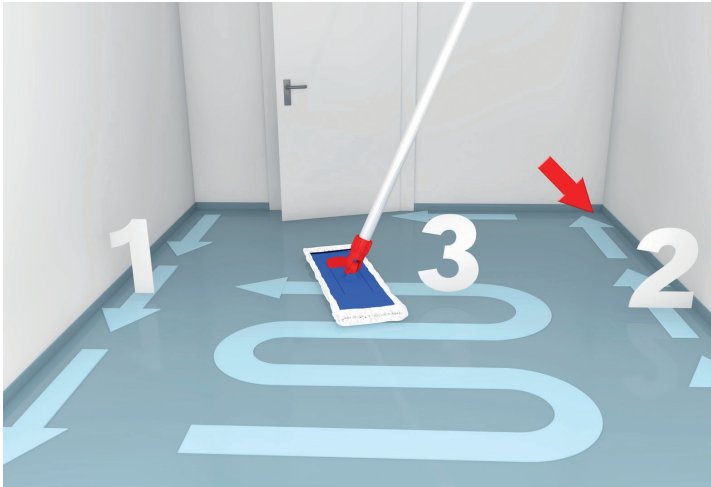
Die Reinigung der Nasszelle erfolgt nach folgendem Ablauf:

- 1 Spinnweben mit Gabelmopp entfernen
- 2 Evtl. laut Leistungsverzeichnis Handtücher abnehmen
- 3 Mit Tuch den Deckel der Toilette öffnen, Sanitärreiniger in die Toilette geben und Deckel mit Tuch wieder schließen
- 4 Oberflächen von oben nach unten reinigen, z. B. Lampe, Duschvorhangstange, Spiegel, Ablage, Waschbecken, Heizung etc. → Tuch abwerfen
- 5 Hand-Hautkontakt-Flächen desinfizieren z.B. Griffe, Türklinken, Armaturen, Lichtschalter, Notruf-Schalter
- 6 Bürstenreinigung der Toilette innen mit Sanitärreiniger
- 7 Toilette von außen, Deckel, Brille, innerer Rand
- 8 Toilettenbürste und Toilettenbürstenhalterung → Tuch abwerfen
- 9 Handgriff, Drücker, Wandbereich um die Toilette → Tuch abwerfen
- 10 Spülen der Toilette immer bei geschlossenem Deckel
- 11 Nach Beendigung der Tätigkeit Tücher abwerfen
- 12 Müllbeutel entnehmen und Mülleimer von außen und innen desinfizieren
- 13 Nach Beendigung der Tätigkeit Tücher abwerfen



## REINIGUNGSABLAUF FUSSBODENREINIGUNG

Die Fußbodenreinigung bei der Patienten- und Bewohnerzimmerreinigung inklusive Sanitärbereich sollte folgendermaßen durchgeführt werden:



### Wischbezug 1 – Fußboden Sanitärbereich:

- 1 Im Sanitärbereich eine Lösungsspur mit dem Wischbezug – von vorne, nach hinten legen, Ränder abfahren
- 2 Boden in Bögen von hinten nach vorne und von links nach rechts in schulterbreiten 8er-Bewegungen wischen
- 3 Wischbezug abwerfen

### Wischbezug 2 – Fußboden Patienten- / Bewohnerzimmer:

- 4 Eine Lösungsspur mit dem Wischbezug – von vorne, nach hinten legen, Zimmerrand abfahren
- 5 Zimmer in Bögen von hinten nach vorne und von links nach rechts durchwischen
- 6 Wischbezug abwerfen
- 7 Bei Patientenzimmern mit Teppichboden werden Staubsauger verwendet

## REINIGUNGSABSCHLUSS

Zur Durchführung der Reinigung gehört der Reinigungsabschluss in folgender Reihenfolge:

- 1 Selbstkontrolle über die durchgeführten Reinigungsarbeiten aller desinfizierten Flächen
- 2 Überprüfung, ob alle Fenster geschlossen und alle Lichter ausgeschaltet sind
- 3 Einweghandschuhe ablegen
- 4 Händedesinfektion durchführen
- 5 Bestückung von Verbrauchsmaterial / Handtücher



## ABRÜSTEN

Die Reinigungsnachbereitung wird vor Arbeitsende durchgeführt. Hierzu gehört das Abrüsten des Reinigungswagens und die tägliche Wartung der Reinigungsgeräte.

### **Der Reinigungswagen für die Unterhaltsreinigung wird wie folgt abgerüstet:**

- Einweghandschuhe anlegen
- Schmutzwasser aus allen Eimern in den Schmutzwasserabfluss im Schmutzraum entsorgen
- Tücher und Wischbezüge im Wäschesack verschließen
- Gabelwischbezug abwerfen
- Abfallsäcke verschließen
- Reinigungseimer ausspülen, desinfizierend reinigen und trocknen lassen
- Alle Arbeitsgeräte z. B. Wischbezughalter, Kehrschaufel, Wasserschieber sowie alle Stellen am Reinigungswagen, die feucht werden oder kontaminiert sein könnten desinfizierend reinigen
- Wäschesack geschlossen in die Wäscherei geben
- Abfall geschlossen zum Entsorgungsplatz bringen
- Einweghandschuhe entsorgen
- Hände desinfizieren

## WASCHEN VON TÜCHERN UND WISCHBEZÜGEN

Beim Waschen von schmutzigen Tüchern und Wischbezügen müssen folgende Dinge beachtet werden:

- Beim Beladen der Waschmaschine muss Schutzausrüstung getragen werden: flüssigkeitsdichte Schürze und Einmalhandschuhe
- Waschprogramm (Temperatur), Dosiermenge des Waschmittels und Füllmenge der Waschmaschinen muss gemäß Arbeitsanweisung erfolgen
- Nach dem Beladen die Waschmaschinentür und -dichtung sowie die Tasten und Griffe des Bedienfelds desinfizieren, Schutzausrüstung ablegen und Händedesinfektion durchführen





## DESINFEKTIONSABLAUF

**Damit die Desinfektion wirksam ist, muss sie folgendermaßen durchgeführt werden:**

- Infektiöse Zimmer immer zuletzt reinigen
- Saubere Eimer und Geräte verwenden
- Desinfektionsmittel korrekt dosieren
- Nicht zu trocken desinfizieren – Die ganze Oberfläche muss ausreichend benetzt sein
- Bereits verwendete Tücher kein zweites Mal in die Desinfektionsmittellösung eintauchen, dies führt ansonsten zu einer Verkeimung der Desinfektionsmittellösung
- Einwirkzeiten einhalten
- Nicht nachtrocknen – das Nachtrocknen unterbricht die Einwirkzeit und verhindert somit eine wirksame Desinfektion



## ZWISCHENDESINFEKTION

Zwischendesinfektionen werden im OP-Bereich durchgeführt. Hier werden insbesondere die patientennahen und potentiell kontaminierten Flächen desinfiziert. Des Weiteren werden Zwischendesinfektionen in Isolierzimmern durchgeführt. Wird der Patient entlassen, muss eine Schlussdesinfektion erfolgen. Ziel der Desinfektion ist, dass Keime nicht vermehrt oder verbreitet werden. Hierfür müssen bestimmte Schutzmaßnahmen eingehalten werden.

## SCHLUSSDESINFEKTION

Nach der Entlassung von Bewohner:innen / Patient:innen, die an einem bestimmten Keim erkrankt waren, oder im OP-Bereich wird eine Schlussdesinfektion durchgeführt. Ziel ist es dass der/die nächste Bewohner:in/Patient:in aber auch alle Mitarbeitenden nicht an dem gleichen Keim erkranken. Deshalb müssen bestimmte Schutzmaßnahmen, z. B. das Tragen von Schutzkleidung, eingehalten werden.



## EINWIRKZEIT

Die Einwirkzeit bei Desinfektionsmitteln spielt eine wichtige Rolle. Bei einer Desinfektion werden Keime nicht sofort, sondern in einem gewissen Zeitraum inaktiviert. Der Zeitraum vom Auftragen des Desinfektionsmittels bis zum gesicherten Abschluss der Wirkung ist die Einwirkzeit. Je nach Keim, Desinfektionsmittel und Dosierung ist die Einwirkzeit verschieden, weshalb die Vorgaben der Einwirkzeit eingehalten werden müssen.

## DOSIERUNG

Bei der Anwendung von Reinigungs-, Pflege- und Desinfektionsmitteln ist die korrekte Dosierung wichtig. Sowohl eine Unter- als auch Überdosierung ist schädlich. Überdosierungen verursachen Schlieren oder einen klebrigen Film und belastet unnötig die Umwelt. Bei einer Unterdosierung ist die vollständige Wirkung nicht gegeben.

### Grundsätzlich gilt:

- Dosieranlagen / Dosierkappen verwenden
- Wenn keine Dosierhilfen vorhanden sind, mit der Dosiertabelle und Messbecher arbeiten
- Dosierangaben des Herstellers beachten
- Keine Produkte mischen, da sonst das Mittel nicht mehr wirken kann
- Kaltes Wasser verwenden – optimale Wirkung bei maximal 20 °C
- Zuerst Wasser dann Chemie
- Nur Originalflaschen verwenden – das Desinfektionsmittel darf nicht umgefüllt werden



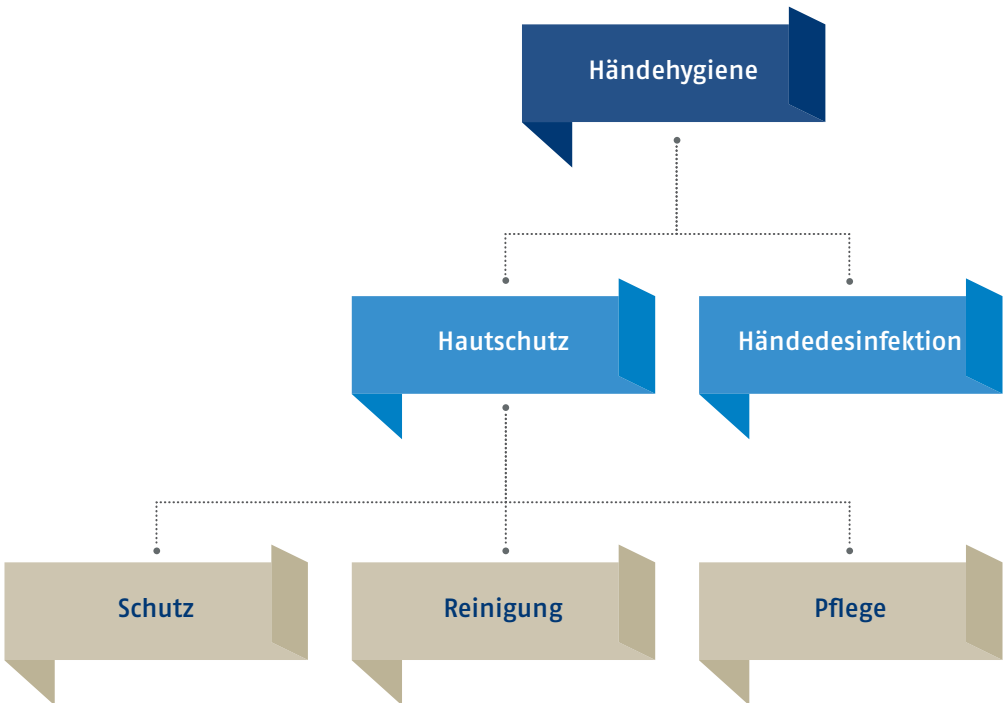
# WAS MUSS BEI DER REINIGUNG BEACHTET WERDEN?

## PERSONALHYGIENE

Personalhygiene hat das Ziel die Verbreitung von Keimen zu verhindern und damit sich selbst und andere vor Infektionskrankheiten zu schützen. Zur Personalhygiene gehört u.a. die Händehygiene, das Tragen von Berufskleidung und Schutzhandschuhen sowie die persönliche Hygiene

## HÄNDEHYGIENE

Über die Hände werden eine Vielzahl von Keimen übertragen. Deshalb ist eine gute Händehygiene besonders wichtig.



# WELCHE HYGIENEMASSNAHMEN KÖNNEN GETROFFEN WERDEN?

## HÄNDEWASCHEN

Durch das Waschen der Hände werden hauptsächlich sichtbare Verschmutzungen entfernt. Deshalb wird es v.a. bei sichtbaren Verschmutzungen empfohlen.



## HÄNDEDESINFEKTION

Eine Händedesinfektion hat u.a. immer nach dem Ablegen von Schutzhandschuhen und Tätigkeiten in infektiösen Bereichen zu erfolgen.



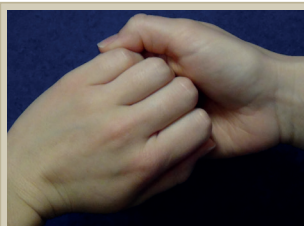
1. Handflächen & -gelenke



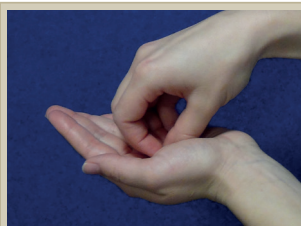
2. Zwischen den Fingern



3. Handrücken



4. Außenseiten der Finger



5. Fingerkuppen



6. Daumenballen

## HAUTSCHUTZ

Ist die Haut trocken oder rissig, können Keime in die Haut eindringen und somit Infektionen auslösen. Deshalb ist es wichtig die Hände gut zu pflegen und täglich Hautschutz- und Hautpflegeprodukte zu verwenden.



## SCHUTZMASSNAHMEN

Schutzmaßnahmen werden getroffen, damit Menschen (Patienten, Personal und Bevölkerung) und die Umwelt vor Gefahren geschützt werden. Zu diesen Maßnahmen zählt die persönliche Schutzausrüstung, beispielsweise Schutzhandschuhe, Mund-Nasen-Schutz (siehe Mund-Nasen-Schutz) und Schutzkittel.

## SCHUTZHANDSCHUHE



### **Einmalhandschuhe werden getragen:**

- Mit sauberen, trockenen und desinfizierten Händen
- Während Feuchtreinigungs- und Desinfektionsarbeiten (z. B. bei der Bettenreinigung)
- Bei Kontakt mit Schmutzwäsche
- Zur Entnahme sauberer Wäsche / Textilien
- Bei der Reinigung infektiöser Zimmer
- Bei der OP-Reinigung
- Bei keimbehafteten Materialien z. B. Abfällen oder benutzten, medizinischen Gegenständen

### **Einweghandschuhe werden gewechselt bzw. abgeworfen:**

- Abwerfen nach Beendigung der Tätigkeit
- Wechsel bei Arbeitsabläufen unrein zu rein
- Wechseln bei sichtbaren Verschmutzungen
- Wechseln, wenn Einweghandschuh defekt ist z. B. wenn Löcher sichtbar sind

# WIE KANN ICH MICH UND MEINE MITMENSCHEN SCHÜTZEN?

## MUND-NASEN-SCHUTZ

Ein Mund-Nasen-Schutz (MNS) getragen, um die Übertragung von Keimen über die Luft zu verhindern.

### Beim Anlegen des Schutzes ist folgendes zu beachten:

- Metallbügel eng an Nase anpassen
- Mund und Nase muss bedeckt sein und eng am Gesicht anliegen
- Mund-Nasen-Schutz nach spätestens 2 Stunden erneuern



## FILTERMASKEN

Um sich selbst vor Keimen, die über die Luft übertragen werden zu schützen, werden Filtermasken (FFP-Masken) getragen.

## SCHUTZKITTEL

Schutzkittel werden getragen, damit die eigene Arbeitskleidung nicht mit Keimen kontaminiert wird.

### Ankleiden:

- Schutzkittel muss am Hals eng anliegen
- Schutzkittel muss die Arme und Hände komplett verschließen
- Schutzkittel muss den Rücken bedecken



## Sicheres Anlegen des Schutzkleidung



1. Händedesinfektion durchführen

2. Maske anlegen



3. Haube aufsetzen

4. Einweghandschuhe anlegen



5. Einwegkittel anziehen

6. Ärmel befestigen



7. Ggf. Schutzbrille aufziehen

8. Zweites Paar Einweghandschuhe über den Einwegkittel ziehen



## Abwerfen:

- Vorsichtiges Abwerfen, damit keine Kontamination entsteht
- Von oben nach unten Abwerfen
- Langsam Abwerfen, damit die Keime nicht verwirbelt werden

## Sicheres Ablegen des Schutzkleidung

1. Einwegkittel festhalten und seitlich aufreißen



2. Einwegkittel nach vorne abziehen



3. Einwegkittel inkl. oberes Handschuhpaar ausziehen



4. Schutzbrille absetzen



5. Haube abnehmen





6. Maske abnehmen



7. Unteres Handschuhpaar richtig ablegen

### Sicheres Ablegen der Einweghandschuhe



1



2



3



4

## ARBEITSSCHUTZ

Im Bereich Arbeitsschutz gibt es Vorschriften, die eingehalten werden sollten, damit unter anderem Arbeitsunfälle, Krankheiten und Infektionen verhindert werden.

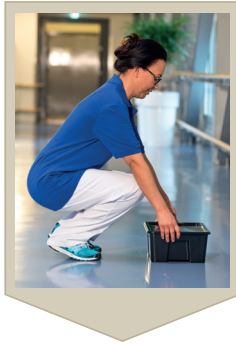
### **Persönliches Verhalten**

- Vorgeschriebene Arbeitskleidung tragen
- Rutschfeste Schuhe – mindestens vorne geschlossen mit Fersenriemen
- Zur Verfügung gestellte persönliche Schutzausrüstung tragen
- Schutzhandschuhe bei Arbeiten mit Reinigungschemie
- Schutzbrille z. B. beim Abfüllen von Reinigungsmitteln
- Betriebsanweisung der Gefahrstoffe beachten
- Lange Haare nach hinten zusammenbinden
- Reinigungskammer ordentlich und sauber halten
- Essen und Trinken nicht im Reinigungschemikalienlager und auf den Reinigungswagen aufbewahren
- Nur kaltes Wasser verwenden, da sonst gesundheitsschädliche Dämpfe aufsteigen können
- Beim Entleeren von Abfalleimern nicht hineingreifen
- Sachgemäße Verwendung von Leitern oder Tritten – nicht auf Stühle oder Tische steigen
- Bei Nassreinigung „Vorsicht Rutschgefahr“-Schild aufstellen
- Fluchtwege freihalten – keine Geräte und Maschinen verstellen
- Handläufe freihalten – keine Reinigungswagen verstellen

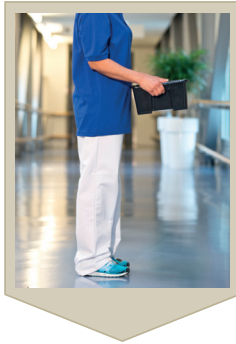
## Richtiges Tragen



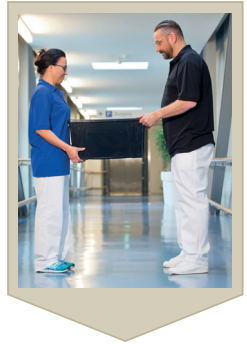
Lasten verteilen  
und nicht einseitig  
tragen



Gerader Rücken  
beim Auf- und  
Absetzen



Körpernah tragen



Schwere Dinge zu  
zweit tragen

## Geräte- und Maschinenumgang

Vor dem erstmaligen Umgang mit Geräten und Maschinen immer erst von geschultem Personal einweisen lassen:

- Stecker ziehen vor Arbeiten an der Maschine
- Kabel am Stecker aus der Steckdose ziehen – nie am Kabel
- Nie über ein Stromkabel fahren
- Nach Beendigung der Arbeiten Schlüssel entnehmen – nie den Schlüssel stecken lassen


# BETRIEBSANWEISUNGEN

Betriebsanweisungen gibt es aus Arbeitsschutzgründen. Die Betriebsanweisung ist eine Information, wie mit gefährlichen Stoffen z. B. Desinfektionsmittel und Reinigungsmittel umgegangen werden soll, damit Arbeitsunfälle vermieden werden. Des Weiteren sind Erste-Hilfe-Maßnahmen aufgeführt.

**Betriebsanweisung nach §14 GefStoffV**

**Gefahrstoffbezeichnung**

**Allgemeine Betriebsanweisung für  
Reinigungsmittel, Reinigungs- und Pflegearbeiten**





**Gefahren für Mensch und Umwelt**

Diese Produkte sind keine Gefahrstoffe im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] bzw. der Gefahrstoffverordnung und erfordern daher nicht die Erstellung spezieller Betriebsanweisungen.

Im Folgenden sind allgemeine Vorgaben für den Umgang mit Reinigungsmitteln, Reinigungs- und Pflegearbeiten aufgeführt.

**Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln**

- Im Arbeitsbereich keine Lebensmittel aufbewahren - nicht essen, trinken, rauchen
- Nicht im Pausen- oder Aufenthaltsraum lagern
- Nicht mit anderen Produkten mischen
- Verschlüsse vorsichtig öffnen und Behälter stets gut verschlossen aufbewahren
- Augen- und Hautkontakt mit Konzentrat vermeiden
- Beim Ab- und Umfüllen Schutzbrille tragen und Verspritzen vermeiden
- Nicht mit heißem Wasser anwenden
- Keine Zündquellen in Produktnähe
- Anwendungshinweise des Herstellers beachten

**Augenschutz:** Beim Umfüllen von Konzentraten und bei Spritzgefahr sind Schutzbrille und Handschuhe zu tragen.

**Handschutz:** Bei andauerndem Hautkontakt müssen Schutzhandschuhe getragen werden.

**Hautschutz:** Vor der Arbeit ist eine Hautschutzcreme zu benutzen.

Vor Pausen und nach der Arbeit Hände und Unterarme reinigen.  
Nach der Arbeit Hautpflegecremes auftragen.


**Verhalten im Gefahrfall**

Mit saugfähigem Material (z.B. Putzlappen, Wischmopp, Universalsäbinder) aufnehmen und entsorgen. Reste mit viel Wasser wegspülen.

**Fluchtweg:** Gefahrenzone über gekennzeichnete Notausgangstüren verlassen

**Unfalltelefon:** 112

**Erste Hilfe**



**Nach Augenkontakt:** 10 Minuten mit Wasser oder Augenspülung spülen.

**Nach Hautkontakt:** Sofort mit viel Wasser und Seife abspülen. Verunreinigte Kleidung ausziehen.

**Nach Verschlucken:** Kein Erbrechen herbeiführen. In kleinen Schlucken viel Wasser trinken.

**Nach Einatmen:** Für Frischluftzufuhr sorgen.

**Notarzt über Tel.:** Siehe Aushang

**Ersthelfer:** Siehe Aushang

**Sachgerechte Entsorgung**

Die Schmutzflotte kann in den Aussuss gegeben werden. Produktreste verschiedener Reinigungsmittel nicht vermischen.

Stand: 29.09.2015Aushangdatum: \_\_\_\_\_Unterschrift: \_\_\_\_\_

# STICHWORTVERZEICHNIS

## A

Abrüsten .....	19
Arbeitsschutz .....	32
Aufrüsten .....	14

## B

Betriebsanweisungen .....	34
---------------------------	----

## D

Desinfektion .....	4
Desinfektionsablauf .....	21
Desinfektionsmittel .....	7
Dosierung .....	23

## E

Einwirkzeit .....	23
-------------------	----

## F

Farbsystem .....	10
Filtermasken .....	28
Flächendesinfektion .....	12

## G

Geräte und Maschinen .....	8
----------------------------	---

## H

Händedesinfektion .....	25
Händehygiene .....	24
Händewaschen .....	25
Hautschutz .....	26
Hygienekontrollen .....	7

## K

Keime .....	31
Kontamination .....	5

## L

Leistungsverzeichnis .....	9
----------------------------	---

## M

Mikroorganismen .....	3
Mund-Nasen-Schutz .....	28

## P

Personalhygiene .....	24
-----------------------	----

## R

Reinigung .....	4
Reinigungsablauf Fußbodenreinigung .....	17
Reinigungsablauf Sanitärbereich .....	16
Reinigungsablauf Patienten- / Bewohnerzimmer .....	15
Reinigungsabschluss .....	18
Reinigungsdurchführung .....	13
Reinigungsmittel .....	6
Revierplan .....	8

## S

Scheuerwischdesinfektion .....	12
Schlussdesinfektion .....	22
Schmutz .....	3
Schutzhandschuhe .....	27
Schutzkittel .....	28



## T

Tuchfaltmethode .....	11
Tuch- / Bezugswechsellmethode .....	11

## U

Übertragung von Keimen .....	5
------------------------------	---

## W

Waschen von Tüchern und Wischbezügen .....	20
Wischdesinfektion .....	11
Wischmethode .....	12

## Z

Zwischendesinfektion .....	22
----------------------------	----



Folgen Sie uns auf LinkedIn:  
KDS Services für Gesundheit und Pflege



Folgen Sie uns auf Facebook:  
@die.kds



Besuchen Sie uns auf unserer Webseite:  
[www.die-kds.de](http://www.die-kds.de)

